

Bericht über den Studienaufenthalt vom 11. - 26. November 2001 in Kilfinane, Co. Limerick

Abschlussbericht

Die Kaufmännische Schule Künzelsau hat mit einer Gruppe von 10 Auszubildenden vom 11. - 26. November 2001 einen Studienaufenthalt in Irland durchgeführt, der durch das Sonderprogramm der Jugend-Enquete-Kommission „Jugend-Arbeit-Zukunft“ mit einem Betrag von insgesamt DM 13.000,00 gefördert wurde.

Die Alterstruktur der Teilnehmer liegt bei ca. 19 Jahren, die Mehrzahl der Teilnehmer hat Abitur. Alle Teilnehmer nehmen im Rahmen ihrer Ausbildung an Zusatzqualifikationen teil, in deren Mittelpunkt auch das Fach Englisch steht.

Aufgrund ihres Alters und der Unterschiede in den Schulsystemen beider Länder kam ein durchgängiger Schulbesuch an einer irischen Sekundarschule nicht in Frage. Stattdessen stand die Förderung der Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache im Vordergrund. Deshalb nahmen die Teilnehmer auch im Rahmen des Aufenthalts an einem qualifizierten Sprachkurs zur Stärkung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit in beruflichen Situationen teil.

Des Weiteren standen zwei Betriebsbesichtigungen auf dem Programm. Die erste fand bei der Firma Würth, einem internationalen Handelsunternehmen, in Limerick statt. Diese Firma hat ihren Firmensitz in Künzelsau, mehrere Teilnehmern machen dort auch ihre Ausbildung, so dass vor Ort die Abläufe an beiden Orten verglichen werden konnten. Der zweite Besuch galt der Firma Liebherr Kräne in Killarney, einem Produktionsbetrieb. Auch hier bekam die Gruppe die Firmengeschichte, aktuelle Probleme durch neuerliche wirtschaftliche Stagnation und die aktuellen Ereignisse des 11. September sowie die Produktionsabläufe in einer zwistündigen Besichtigungstour präsentiert.

Abgerundet wurde der berufliche Aspekt der Fahrt durch zwei Vorlesungen. Sean Burke, Leiter des Limerick VEC (Vocational Education Committee) stellte das System der kreiseigenen weiterführenden Schulen und deren Weiterentwicklung in den letzten 10 Jahren vor. Die zweite befasste sich mit wirtschaftlichen Strukturen des Landkreises Limerick und deren Förderung und Entwicklung in den letzten Jahren.

Als praktisches Projekt führte die Gruppe eine Umfrage zu den Lebensumständen und zum Freizeitverhalten irischer Jugendlicher durch. Dazu entwickelten sie einen Fragebogen mit 25 Fragen zu Wohnort, Lebensführung, Hobbys, Freizeitverhalten. Die Gruppe verbrachte dann einen vollen Schultag an einer Vocational School, der Coláiste na Trócaire, Mercy Community College, in Rathkeale, Co. Limerick. Sie nahmen dort an verschiedenen Unterrichtsstunden teil und befragten gemeinsam mit den Teilnehmern eines Deutschkurses insgesamt ca. 100 Schülerinnen und Schüler der Schule. In einem weiteren Schritt erfolgte die Auswertung, der Ergebnisse in einer Powerpoint-Darstellung vorliegt. Die Ergebnisse sollen außerdem auf der Homepage der Kaufmännischen Schule dargestellt werden.

Da sportliche Aktivitäten und auch Traditionspflege eine relativ große Bedeutung für irische Jugendliche haben, standen auch sportliche Aktivitäten wie Hillwalking, Horse Riding, Canoeing unter Anleitung der „instructors“ des Kilfinane Education Centre und eine Einführung in irischen Tanz auf dem Programm. Diese Betätigungen sollten dazu hin die Teamfähigkeit stärken.